

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	01.09.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Evaluierung der Beratung des NKF-Haushalts hier: Befragung der Mitglieder politischer Gremien, der Dezernenten und Amtsleiter

Sachverhalt:

Nach Abschluss der Beratungen des ersten NKF-Haushalts wurde Anfang März 2009 eine Umfrage bei den Mitgliedern der politischen Gremien sowie den Dezernenten und Amtsleitern durchgeführt, um Erkenntnisse über Veränderungsbedarf zu gewinnen. Die Einschätzungen wurden anonymisiert über einen kurzen, einseitigen Fragebogen erbeten.

Ergebnis:

- Ca. 64 % der Befragten aus dem Bereich Verwaltung haben Einschätzungen abgegeben. Von diesen haben ca. 78 % betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, ca. 67 % haben bereits an Informations- und Qualifikationsveranstaltungen zum NKF teilgenommen.
- Ca. 37 % der Ratsmitglieder haben Einschätzungen abgegeben. Von diesen haben 41 % ihren politischen Schwerpunkt im Bereich Finanzen, 95 % sind seit mehr als 4 Jahren in der Bielefelder Politik aktiv. 82 % verfügen über betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und haben bereits an Informations- und Qualifikationsveranstaltungen zum NKF teilgenommen. (Bezogen auf alle befragten Mitglieder politischer Gremien ist eine Rücklaufquote von 13 % zu verzeichnen.)
- Die inhaltlichen Aussagen und Erwartungen werden von der Verwaltung und von den Ratsmitgliedern schwerpunktmäßig ähnlich bewertet.
- Die Lesbarkeit des NKF-Haushalts wird eher zurückhaltend bewertet; eine Erleichterung der Leitungs- bzw. politischen Arbeit durch die im Haushalt dargestellten Ziele und Kennzahlen wird eher nicht gesehen. Gleiches gilt für die Eignung des NKF-Haushalts als Unterstützung bei Entscheidungen oder als Steuerungsinstrument.
- Von beiden Zielgruppen wird die Gliederung in Produktgruppen als eher gut nachvollziehbar bewertet. Es werden bessere interkommunale Vergleichsmöglichkeiten durch das NKF erwartet.
- Das Informationsangebot des NKF-Haushalts über die Leistungen der Stadt und ihre Finanzierung sowie die Erwartung wesentlicher Zusatzinformationen über den kommunalen Gesamtabschluss wird von den Ratsmitgliedern positiver eingeschätzt als von der Verwaltung.
- Die Verwaltung erwartet durch den NKF-Haushalt eine stärkere Verbesserung in der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung als die Ratsmitglieder.
- Der Schwerpunkt der Fortbildungswünsche liegt bei beiden Zielgruppen beim Thema „Steuerung über Produktgruppen“

Auswertung:

Beide Zielgruppen verfügen über ein relativ hohes Maß an betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen und Informationen zum NKF. Die teilweise zurückhaltenden Bewertungen deuten auf eine Unsicherheit im Umgang mit den NKF-Bestandteilen hin. Da der vollständige Wechsel des Rechnungssystems (erst) zum 01.01.2009 erfolgte, ist dies nachvollziehbar und auch nicht vollständig vermeidbar. Mit zunehmender praktischer Erfahrung im neuen Rechnungswesen ist hier eine positive Veränderung zu erwarten.

Im Hinblick auf veränderte Zusammensetzungen der politischen Gremien nach der Kommunalwahl bieten sich für den Rat und den Finanz- und Personalausschuss weitere NKF- Informations- und Qualifikationsveranstaltungen zum Jahresende 2009 an.

Stadtkämmerer	
Löseke	